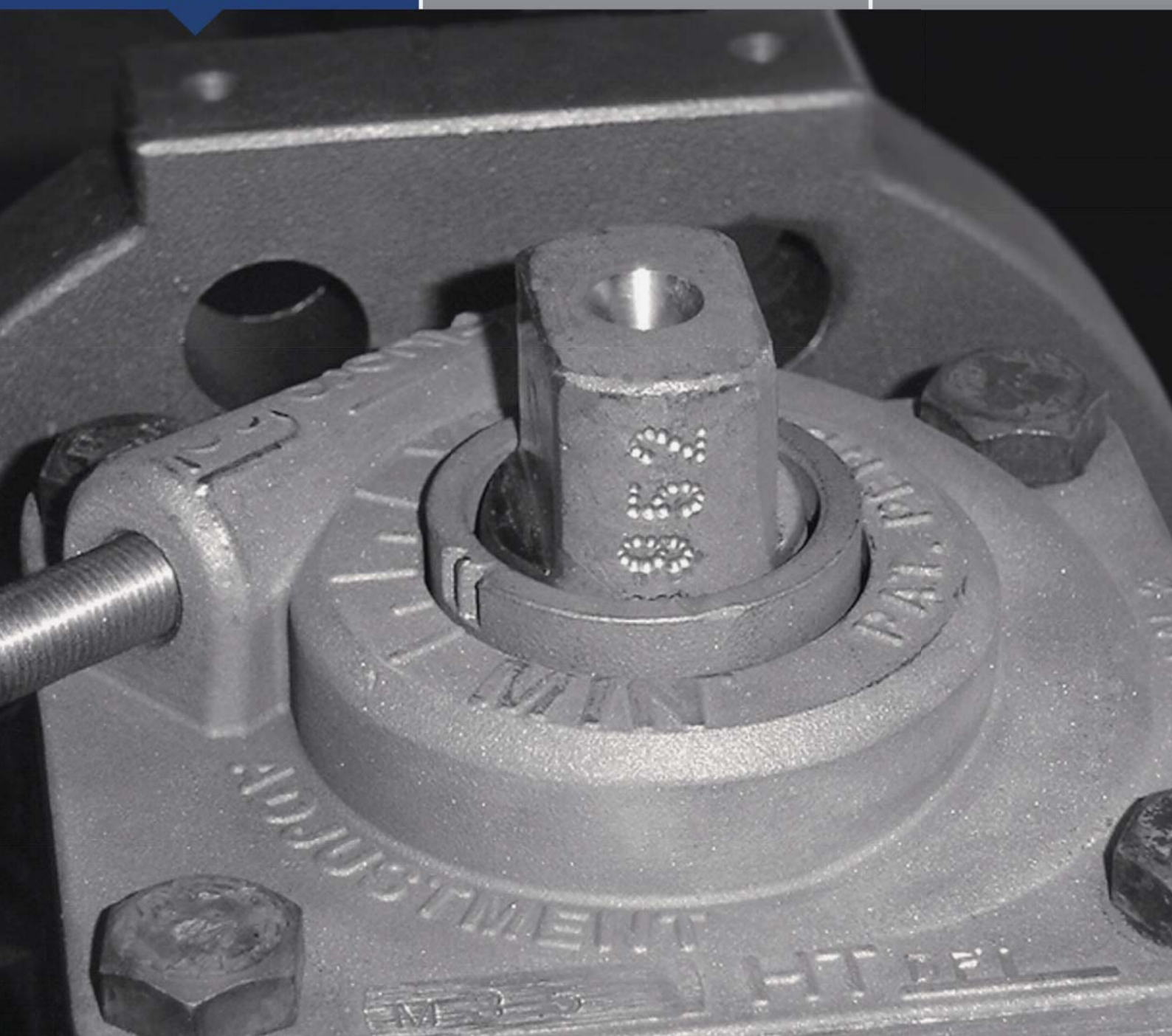


AUSGEKLEIDETE  
ARMATUREN

OPTIONEN

TECHNISCHE DA



## AUSGEKLEIDETE ARMATUREN

### KOROSSIONSSCHUTZ

Die Standardausführung ist aus Kohlenstoffstahl (ASTM A216 Gr. WCB, 1.0619) ausgeführt. Obwohl FluoroSeal ausschließlich niedrig poröses PFA (Perfluoroalkoxy) verwendet, werden alle Gussteile vor dem Auskleiden zur Vorbeugung von Korrosion bei Permeation mit einer epoxy-basierten Beschichtung versehen

### VERANKERTE AUSKLEIDUNG

Die Armaturen werden mit reinem, pigmentfreien PFA, das im Transfer Molding Verfahren eingebracht wird, ausgekleidet. Die Verankerung im Trägermaterial WCB wird durch bearbeitete Schwalbenschwanz –Nuten und Bohrungen gewährleistet.

Dies vermeidet die Kollabierung der Auskleidung bei Vakuumanwendung bzw. das lösen bei Anwendungen in Verbindung mit hohen Drücken und Temperaturen. Das Transfer Moulding Verfahren gewährleistet eine gleichmäßige Konsistenz der Auskleidung auf der gesamten Oberfläche der beschichteten Bauteile.

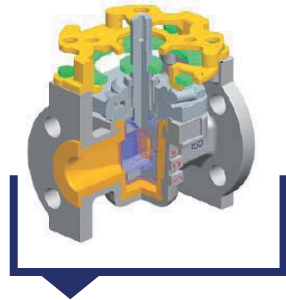
FluoroSeal Armaturen entsprechen den industriellen Vorgaben nach ASTM F1545 bezüglich der gleichmäßigen Stärke der Auskleidung in der gesamten Armatur. Potentielle Defekte in der Beschichtung sind durch die Verwendung von pigmentfreiem PFA sofort sichtbar. Die Verwendung von reinem PFA minimiert betriebs- oder nachschliffbedingte Spannungen in der Auskleidung.

### TOTRAUMFREIER AUFBAU

Kegelhähne sind von Haus aus sowohl in offener- als auch in geschlossener Stellung Totraumfrei. Das vermeidet das Eindringen von Feststoffen zwischen Kegel und Gehäuse. Ausgekleidete Kegelhähne sind daher ideal für den Einsatz bei feststoffbelastenden, auskristallisierenden und aggressiven Medien geeignet.

### GROSSE DICHTFLÄCHE

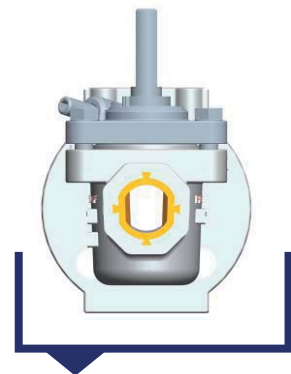
Die Fläche zwischen dem Kegel und dem kegelförmigen Gehäuse bietet eine umlaufende, 360° Dichtfläche. Dies garantiert eine hohe Dichtheit. Die Dichtheit resultiert aus der Kompression zwischen Kegel und Gehäuse. Daher ist die Armatur druckunabhängig beidseitig dicht.



Seitenansicht im Schnitt



Beschichteter Kegel - Schnittbild



Auskleidung - Schnittbild

## AUSGEKLEIDETE ARMATUREN

### IN LINE – NACHSTELLUNG EZ-SEAL®

Die ausgekleideten FluoroSeal® Armaturen sind mit dem EZ-SEAL®-Verstellmechanismus (angemeldetes Patent) ausgerüstet, welches in Nennweite 1/2" bis 6" (DN 15 bis DN 150) lieferbar ist. Die Verstellung ist durch eine einzelne, seitlich und leicht zugängliche Schraube möglich.

Zur Bedienung des EZ SEAL®-Verstellmechanismus ist kein Sonderwerkzeug notwendig. Es ermöglicht eine effektive Planung der Instandhaltungsmaßnahmen zur Standzeitverlängerung durch einfache visuelle Anzeige des verbleibenden Verstellweges. Regelmäßige Sichtprüfungen der MIN/MAX-Anzeige bzw. des Übertandes des Verstellnockens über dem Deckel können dem Instandhaltungspersonal helfen, Reparaturen und eventuelle Stillstände für das Rohrleitungssystem zu planen, bevor eine kritische Situation eintritt. (Vorbeugende Instandhaltung).

Alle mit EZ-SEAL®-System ausgerüstete Armaturen haben eine ISO Anbaufläche zur einfachen, auch nachträglichen Automatisierung. Im Handbetrieb ist grundsätzlich eine Abschließvorrichtung beinhaltet.

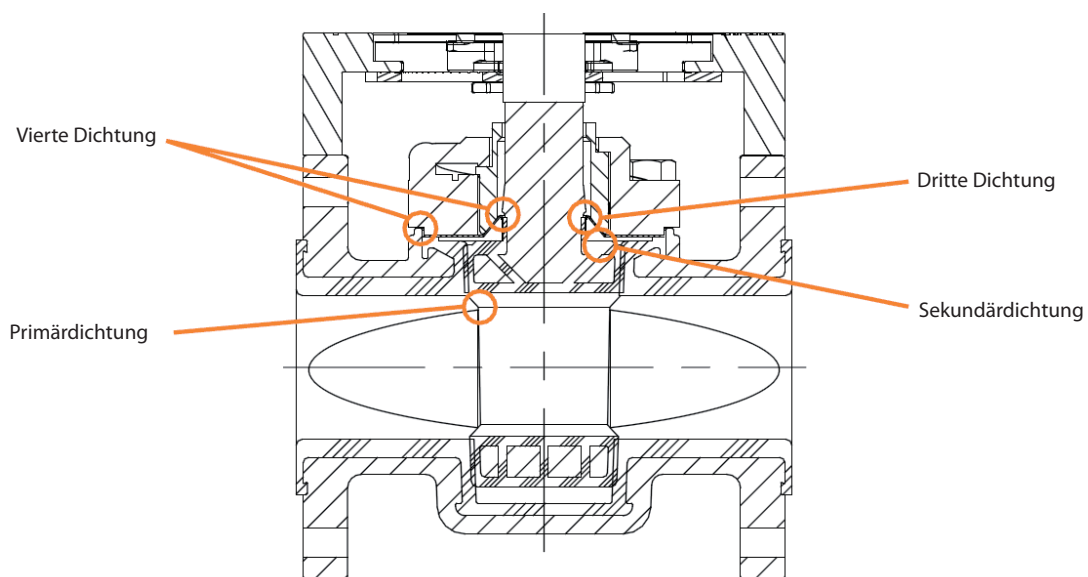
### VIERFACHE ABDICHTUNG NACH AUSSEN

Die im Deckel des EZ-SEAL®-Verstellmechanismus integrierte externe Einstellschraube (angemeldetes Patent) verstellt den Nocken und gewährleistet dass eine gleichmäßige Verteilung des Dichtdrucks zur Welle und zum Kegel hin übertragen wird.

Der Vorteil dieses Systems gegenüber den anderen marktüblichen Nachstellverfahren liegt darin, dass durch ungleichmäßiges Anziehen auftretende Kippmomente und der damit verbundene Verschleiß vermieden werden. Die Primärdichtung der Armatur wird durch die Vorpressung zwischen Kegel und Gehäuse, bzw. Hülse bewerkstelligt. Sekundär dichtet die Anpressung zwischen Verstellnocken, Metall- und PTFE Membran.

Der dreieckig profilierte Nocken sowie die PTFE-Membrane haben zwei Dichtungsaufgaben. Die speziell profilierte Metallmembrane unterstützt die Verkapselung der PTFE Membrane, wirkt antistatisch und bietet bei Versagen der PTFE-Membrane eine zusätzliche metallische Abdichtung. Der auf die PTFE Membran ausgeübte Druck wird durch die Delta- Form gleichmäßig an den darunterliegenden Kegel und an die Welle verteilt.

Durch diese kombinierte Gestaltung ist eine hervorragende, vierfach gesicherte Abdichtung gegen den Außenbereich sowie optionale Verstellung der In-Line-Dichtelemente in beiden Durchflussrichtungen gegeben.



Die Dichtungsebenen

## AUSGEKLEIDETE ARMATUREN

### ANSI/ASME CLASS 150 LBS

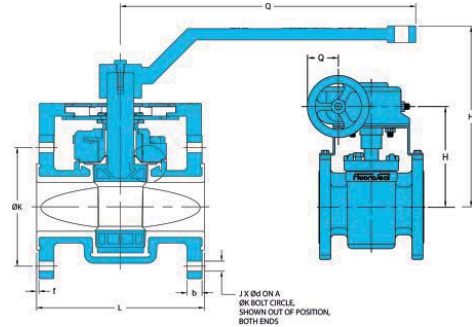
Maße nach ANSI B16.5 und B16.10

N = Anzahl der Bohrungen

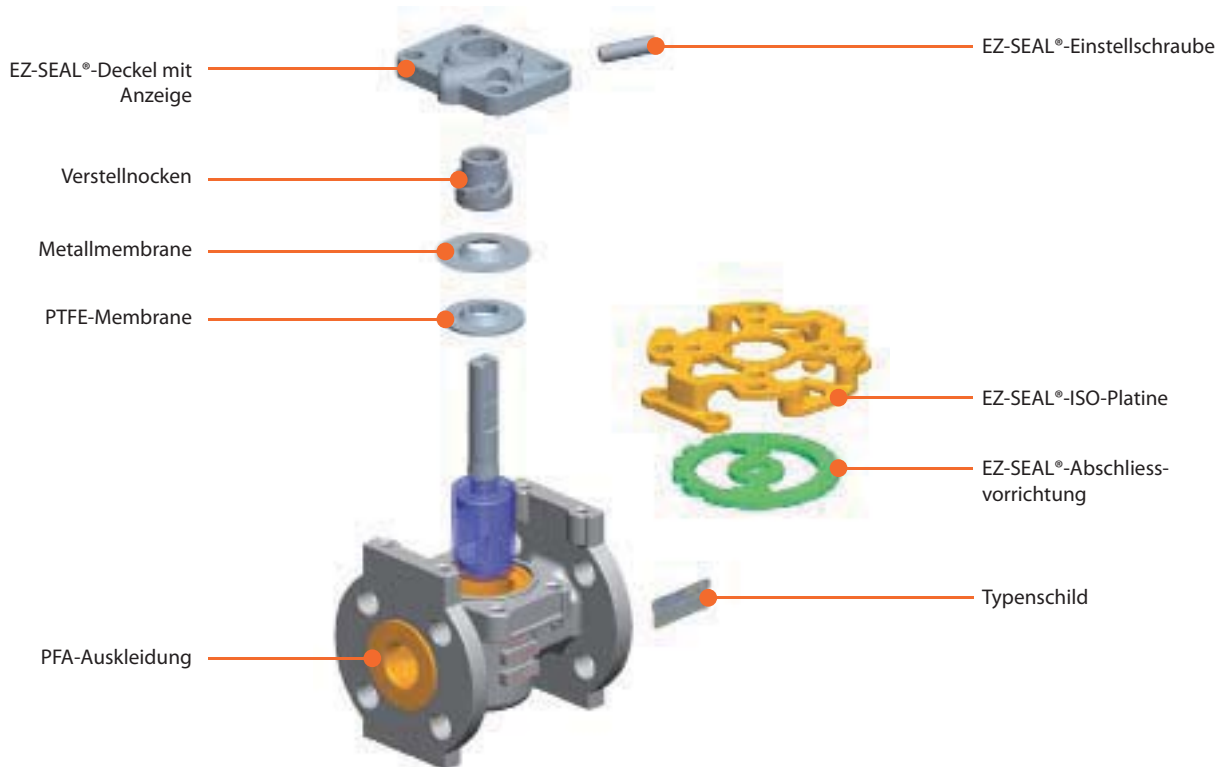
Zwei (2) obere Flanschbohrungen mit UNC-Gewinde.

S. Spalte „UNC-Bohrung“.

\* Auf Anfrage lieferbar



GRÖÖE & PRODUKT BESCHREIBUNG	L	H	D	K	G	B	F	D	Q	N	Hole-UNC
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	#	
1/2" LR152F/W-WCB/PFA	109.98	111.76	88.90	60.45	35.05	9.65	2.50	16.00	210.00	4	-
3/4" LR152F/W-WCB/PFA	119.13	111.76	98.55	69.85	42.93	10.41	2.50	16.00	210.00	4	-
1" LR152F/W-WCB/PFA	127.00	141.48	108.00	79.50	50.80	12.45	2.50	16.00	210.00	4	-
1 1/2" LR152F/W-WCB/PFA	165.10	172.72	127.00	98.60	73.20	14.99	2.50	16.00	262.40	4	-
2" LR152F/W-WCB/PFA	177.80	191.52	152.40	120.70	92.00	16.00	2.50	19.00	315.00	4	-
3" LR152F/W-WCB/PFA	203.20	205.74	190.50	152.40	127.00	20.07	2.50	19.00	315.00	4	-
4" LR152F/W-WCB/PFA	228.60	242.82	228.60	190.50	157.20	23.90	2.50	19.00	617.20	8	-
4" LR152F/EG-WCB/PFA	228.60	299.72	228.60	190.50	157.20	23.90	2.50	19.00	184.00	8	-
6" LR152F/EG-WCB/PFA	266.70	355.60	279.40	241.30	215.90	25.40	2.50	22.40	184.00	8	-
8" LR152F/EG-WCB/PFA*	292.10	330.20	342.90	298.50	269.80	28.70	2.50	22.40	248.00	8	3/4"-10
10" LR152F/EG-WCB/PFA*	330.20	379.48	406.40	362.00	323.90	30.20	2.50	25.40	248.00	12	7/8"-9
12" LR152F/EG-WCB/PFA*	355.60	398.53	482.60	431.80	381.00	31.80	2.50	25.40	349.25	12	7/8"-9
14" LR152F/EG-WCB/PFA*	381.00	-	533.40	476.30	412.80	35.10	2.50	28.40	-	12	1"-8



Explosionsbild der ausgekleideten Armatur